Presseinformation

4. Juli 2007

„Grauer Star“-Operationen in Mistelbach

Landesklinikum bietet Behandlungsmöglichkeit

Seit kurzem können sich PatientInnen, die am „Grauen Star“ leiden, auch am Landesklinikum Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf operieren lassen. Die PatientInnen können das Krankenhaus noch am Abend nach dem Eingriff verlassen. Voraussetzung für die Operation ist aber, dass die Betreuung durch Angehörige und die Nachsorge durch einen Facharzt gewährleistet sind. Besonders wichtig ist auch die ambulante Kontrolle am ersten Tag nach der Operation.

Der Graue Star ist eine Trübung der Augenlinse. Im Laufe der Zeit können Patienten die daran erkrankt sind, einen langsamen und schmerzlosen Sehverlust erleiden. Eine Einschränkung des räumlichen Sehvermögens oder eine verlangsamte Hell/Dunkel-Anpassung des Auges können u. a. Symptome für eine Erkrankung am Grauen Star sein.

Wie bei vielen anderen Erkrankungen spielt auch bei dieser eine schlechte Nährstoffversorgung eine wesentliche Rolle. Es ist ratsam, schon bei einer kleinen Beeinträchtigung der Sehkraft einen Augenarzt aufzusuchen, da im Anfangsstadium der Erkrankung noch Therapiemöglichkeiten bestehen.

Weitere Informationen: Landesklinikum Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf, Telefon 02572/3341-5750 e-mail karl.unger@mistelbach.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at